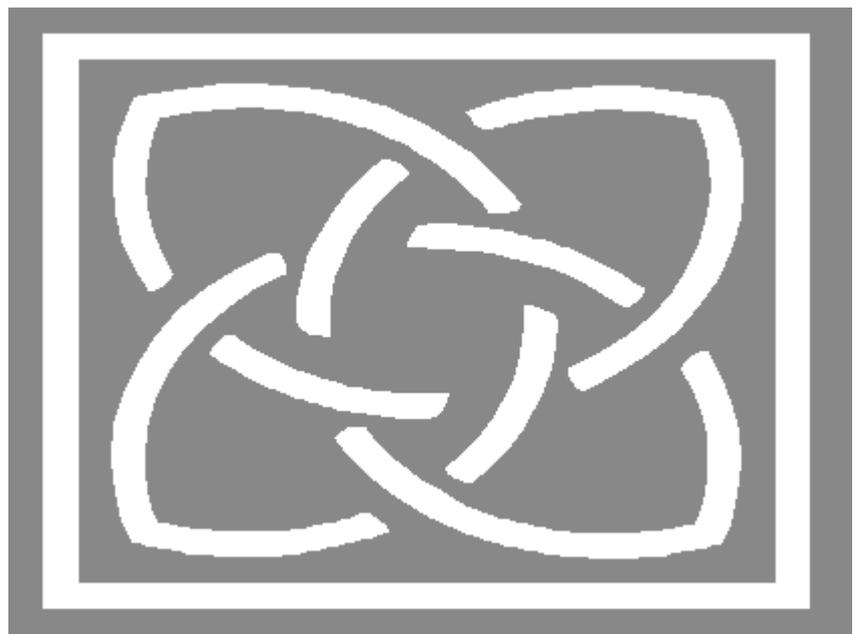


Schällüm



**DAS THEATERANIMIERTE PLANSPIEL ZUM
THEMA KOMMUNIKATION MIT FREMD-
SPRACHIGEN**

Schällüm -

THEATERSZENEN UND PLANSPIEL ZUM THEMA **KOMMUNIKATION** MIT **FREMDSPRACHIGEN**

ZIELGRUPPEN

SozialarbeiterInnen und PädagogInnen, alle Interessierten im interkulturellen Arbeits- und Lernfeld.
Kader, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Asylbereich,

INHALT

Die Situation nachempfinden, welche Flüchtlinge erleben, die neu in unser Land kommen.
Dieses TaP wurde im Auftrag des Bundesamtes für Flüchtlinge und der Activ Learning Group in Rudolfstetten (ALG) entwickelt.

FORM

Theateranimiertes Planspiel

SPIELZIELE

- 3 Situationen schaffen, welche denen der neuankommenden Flüchtlinge entspricht:
Erwartungen wecken und nur partiell erfüllen
Verwirrung stiften
Emotionen wecken
- 3 Kommunikationsschwierigkeiten aufzeigen
- 3 Kultur- und Mentalitätsunterschiede erfahrbar machen
- 3 versteckte und subtile Formen von Rassismus erfahrbar machen
- 3 ein scheinbar willkürliches System hinterfragen
- 3 Lernprozesse anregen und Grundlagen schaffen für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch

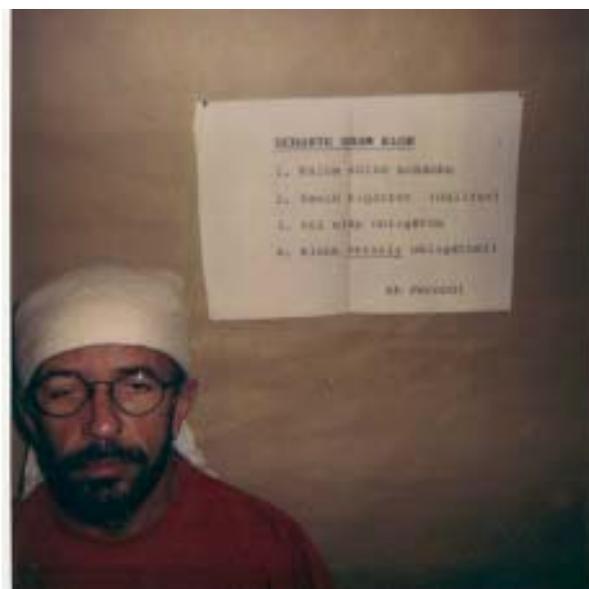
SPIELABLAUF

Alle Teilnehmenden werden im Land „Schällüm“ von BetreuerInnen eines Aufnahmezentrums begrüsst.

Alle müssen warten, einzeln wird jede Person befragt und kontrolliert.

Alle Teilnehmenden müssen Ihren Ausweis abgeben und werden auf die schriftlichen Anweisungen auf den Plakaten hingewiesen (siehe Seite 7).

Anschliessend läuft ein erstes Beschäftigungsprogramm.



PRODUKTION

Idee und Realisation	Theater COLORi in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Flüchtlinge in der ALG
SpielerInnen	2 SpielerInnen
Kostüme + Requisiten	COLORi
Sprache	Schällüm (COLORi Fantasiesprache)

RAHMEN- BEDINGUNGEN

TeilnehmerInnen	8 – 25 Personen
Spieldauer	2 - 3 Stunden, je nach TeilnehmerInnenzahl
Raumbedarf	Empfangsraum, ein „Warteraum“, ein „Büro“ und ein Gruppenraum
vom Veranstalter	Pausengetränke
Gage	Fr. 1'600.– inkl. Spielmaterial, exkl. Fahrspesen der SpielerInnen

REFERENZEN

Dr. Robert Langen
Hochschule für Soziale Arbeit HFS Ostschweiz
Postfach, 9401 Rorschach, Tel. 071/858 71 71
robert.langen@fhsg.ch

Martin Brezina
Active Learning Group ALG
Postfach, CH-8964 Rudolfstetten, Tel. 056/648 49 00
brezina@alg.net

Markus Laib
Zentrum für Asylbewerber Thurhof
9425 Oberbüren 071-951 71 21 Fax 071-951 71 19
laibnap@bluewin.ch

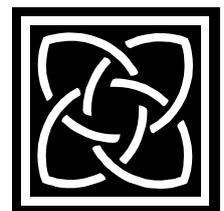
NÄCHSTE SPIELDATEN

Spielorte und -daten für 6-4-2
und für die theateranimierten
Planspiele auf Anfrage.



Schällüm reglämärüt

1. Krä**m födär** schlümm
2. Nämül gräss aberüd grodülat
3. Früdär clüm **cigärnu**
4. Ub persönül chlöm dörter abelüt!
5. Schwöbrit gräss aberüd schlümm
6. Nämül gräss krodüll absölt



THEATER COLORi - DAS ANGEBOT

THEATER UND SPIEL ALS LERN- IMPULSE

Das Theater COLORi in St.Gallen besteht seit 1984 und erarbeitet seit 1996 theateranimierte Planspiele. Die Form des theateranimierten Planspiels TaP wurde exklusiv im Theater COLORi entwickelt. Das TaP beinhaltet Theaterspielszenen der COLORi-SpielerInnen, Gruppenarbeiten und Spielaufträge für die Teilnehmenden und eine gemeinsame erste Auswertung. Die TaP sind keine Mitspieltheater, alle Theaterszenen werden ausschliesslich von den Theaterleuten gespielt, gefragt ist aber die Mitarbeit in den Gruppenspielen. Diese Form des Planspieles mit integrierten Spielszenen schafft eine kompakte und trotzdem transparente Atmosphäre. Mit den Theaterszenen und den Gruppenspielen werden die behandelten Themen mit allen Sinnen erfahrbar gemacht. Kognitive und emotionale Erfahrungen werden angesprochen. Die TaP ermöglichen einen raschen und konkreten Einstieg ins gewählte Thema. Die persönliche Betroffenheit regt zum Erfahrungsaustausch an und fördert Lernprozesse.



Zu die beiden anderen TaP **zeitDRUCK** (Kreativität unter Zeitdruck) und **Das Wandeln ist des Müllers Lust** (Veränderungen in Unternehmen und sozialen und kulturellen Institutionen) sind ebenfalls Dokumentationen erhältlich.

AUFTRÄGE

Wir entwickeln Szenen und Spiele nach Ihren Wünschen und Vorgaben. Mit theatralen Mitteln „colorieren“ wir Referate und andere Veranstaltungen. Beispiel: Theaterszenen „Willi Frei“ zum UNO-Jahr-Thema 2001 Freiwilligenarbeit. Wir übernehmen auch Regiearbeiten und theaterpädagogische Aufträge.

KONTAKT- ADRESSEN

COLORi Theater
Verena Gabathuler
Tisenwaltsberg
8344 Bäretswil
Fon 044-979 16 81
Fax 044-979 16 80
verena.gabathuler@colori.ch
www.colori.ch

COLORi Theater
Richi Diener
Herrengasse 4
7000 Chur
Fon 081/252 88 66
Fax 081/253 76 52
richi.diener@colori.ch
www.colori.ch

Eveline Hauser

1961 St.Gallen/Teufen Theater-schaffende, Trommellehrerin, Mitarbeiterin in der Unterkunft für Obdachlose (UFO) St.Gallen seit 1984 bei COLORi



Barbara Schällibaum

1953 St.Gallen Lehrerin, Theater-schaffende, freischaffende Tanz- und Bewegungstherapeutin, Kursleiterin in Schulen und in der Lehrerfortbildung St.Gallen seit 1992 bei COLORi



Verena Gabathuler

1955 Bäretswil freischaffende Theaterpädagogin (arbeitet mit Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern - mit und ohne Behinderungen), patentierte Lehrerin, diplomierte Sozialarbeiterin seit 1997 bei COLORi



Ersatzspielerinnen bei COLORi

LuciAnna Brändle

1963 Winterthur Künstlerin, Erwachsenenbildnerin, Leitung FreizeitKeramikWerkstatt in Winterthur, 84 – 88 Ensemblemitglied bei COLORi

Theres Wenger

1957 Wolfhalden Sozialarbeiterin, Ensemblemitglied beim Theater Bloody Mary, St.Gallen

Regie

Esther Uebelhart

1955 Zürich Theater-schaffende, Theater RosaLena, Zürich

Richi Diener

1952 Chur Theaterschaffender, Erwachsenenbildner, Pantomime, Sozialarbeiter, Sozialarbeit Bereich Bildung in der Pro Senectute Graubünden seit 1984 bei COLORi



Fredi Rauner

1962 Wolfhalden Theater- und Spiel-Animator, Theaterschaffender, Animator/Betreuer im Zentrum für AsylbewerberInnen Felsengarten St.Gallen seit 1984 bei COLORi

